

# Veranstaltungs- programm

**P 9/4499/18**

## **TRENNUNG DER BISHERIGEN KOMPLEXLEISTUNG EINGLIEDERUNGSHILFE IN FACHLEISTUNGEN UND EX- ISTENZSICHERNDE LEISTUNGEN**

**26.09.2018, 14.00 Uhr bis 28.09.2018, 13.00 Uhr  
Dresden, Quality Hotel Plaza**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

Birte Johannsen, Deutscher Verein e.V., AF IV Alter, Pflege, Rehabilitation, Gesundheit, Steuerung Sozialer Dienste;

Dr. Heike Engel, synergon Köln, Sozialforschung - Sozialraum – Inklusion;

Annett Löwe, Wissenschaftliche Referentin des Projekts *Umsetzungsbegleitung BTHG*;

Michael Schubert, Caritas Verband Nürnberger Land e.V., Bereichsleiter Gemeinschaftliches Wohnen, Don-Bosco-Haus;

Jörg Denhöfer, Bezirk Mittelfranken, Teamleitung beim Arbeitsbereich 27, Sozialpädagogisch-medizinischer Dienst;

Sowie weitere Referentinnen und Referenten

### **LEITUNG**

Projekt *Umsetzungsbegleitung BTHG*

### **INHALT**

Menschen mit Behinderungen, die in den bisherigen stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe leben, erhalten derzeit eine Komplexleistung, in die existenzsichernde Leistungen wie Wohnen und Ernährung (in pauschalierter Form) ebenso einfließen, wie die eigentlichen Fachleistungen der Eingliederungshilfe.

Die ab dem 01.01.2020 erforderliche Trennung dieser Komplexleistung in ihre Einzelbestandtei-

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

le stellt Leistungsträger wie Leistungserbringer, aber auch Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen vor große Herausforderungen. In einem ersten Schritt müssen nun Leistungserbringer herausfinden, welcher Anteil der für den Betrieb ihrer Einrichtungen entstehenden Kosten tatsächlich für die Erbringung der Fachleistungen der Eingliederungshilfe entfällt. Ferner müssen die Akteure zur Vorbereitung der Landesrahmenverträge bestimmen, welche konkreten Fachleistungsbedarfe bestehen und auf welche Weise diese künftig angeboten und finanziert werden sollen.

## ZIELE

Die Teilnehmenden werden mit den Inhalten der Empfehlung der AG Personenzentrierung des BMAS vertraut gemacht und erhalten einen Überblick über die bei der Umsetzung der Leistungstrennung zu berücksichtigenden Aspekte aus der Sicht der unterschiedlichen Akteursgruppen. Die Veranstaltung dient in erster Linie dem gegenseitigen Austausch über verschiedene Lösungsansätze und soll die Teilnehmenden auf die Verhandlungen zu den Landesrahmenverträgen vorbereiten.

## ZIELGRUPPEN

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte von (zukünftigen) Trägern der Eingliederungshilfe, der Leistungserbringer und an Vertreter der Interessenvertretungen von Menschen mit Behinderungen, die beim Abschluss der Landesrahmenverträge mitwirken.

## PROGRAMMVERLAUF

### MITTWOCH – NACHMITTAG, 26.09.2018

Uhrzeit	Programmpunkt
13.00	Mittagessen/Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Einführung in die Tagung <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
14.15	Das Bundesteilhabegesetz im Überblick <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergrund des Bundesteilhabegesetzes</li> <li>• Wesentliche Änderungen und Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes</li> <li>• Projekt „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“</li> </ul> <i>Annett Löwe</i>
15.00	Vorstellung der Empfehlung der AG Personenzentrierung des BMAS <i>Vertreter/in des BMAS</i>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

16.00	Moderierte Diskussion im Plenum <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
<b>16.15</b>	<b>Kaffeepause</b>
16.30	Vorstellung der Empfehlung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. (oder Überlegungen des Deutschen Vereins, Darstellung der Diskussionsstränge?) <i>Birte Johannsen</i>
17.30	Moderierte Diskussion im Plenum, Zusammenfassung und Ausblick <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
<b>18.30</b>	<b>Abendessen</b>

## DONNERSTAG, 27.09.2018

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Begrüßung, Einführung in den Tag <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
09.10	„Auf dem Weg zum Landesrahmenvertrag – weitere Aufgaben“ Gemeinsames Erarbeiten noch offener Fragestellungen in drei aktorenspezifischen Gruppen <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
<b>11.15</b>	<b>Kaffeepause</b>
11.45	Vorstellung der Ergebnisse und Einführung in die Arbeitsgruppen <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
<b>12.30</b>	<b>Mittagessen</b>
13.30	Arbeitsgruppen zu KdU, Regelsatz und Mehrbedarfen  AG 1 – KdU und der Umgang mit heim-/ bzw. anderen ordnungsrechtlichen Vorgaben Moderation: N.N.  AG 2 – KdU und die Ermittlung einer kalkulatorischen Miete Moderation: Annett Löwe  AG 3 – Regelsatz und Mehrbedarfe Moderation: Dr. Heike Engel  AG 4 – Mitwirkung maßgeblicher Interessenvertretungen Moderation: N.N.
15.30	<b>Kaffeepause</b>

Gefördert durch:

<b>16.00</b>	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum anschl. Austausch und Diskussion <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
17.00	Fachleistungen der Eingliederungshilfe – Pauschalen, Fachleistungsstunde oder ein Mittelweg? <i>Dr. Heike Engel</i>
18.00	Zusammenfassung Ausblick
<b>18.30</b>	<b>Abendessen</b>

### FREITAG - VORMITTAG, 28.09.2018

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Begrüßung und Einführung in den Tag
09:10	Das Modellprojekt Bezirk Mittelfranken <i>Matthias Schubert, Jörg Dennhöfer</i>
<b>10.30</b>	<b>Kaffeepause</b>
11:00	Moderierte Diskussion im Plenum <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
12.00	Zusammenfassung und Abschluss <i>Annett Löwe</i>
<b>12.30</b>	<b>Mittagessen/Mittagsimbiss</b>
13.00	Ende der Veranstaltung

## NOCH WENIGE FREIE PLÄTZE

### VERANSTALTUNGSORT

Quality Hotel Plaza Dresden  
Königsbrücker Straße 121a  
01099 Dresden

### KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Annett Löwe (Projekt „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“)  
Telefon: [030 62980-519](tel:03062980519)  
[loewe@umsetzungsbegleitung-bthg.de](mailto:loewe@umsetzungsbegleitung-bthg.de)

### KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)

Gefördert durch:



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

Telefon: 030 62980-605  
[winter@deutscher-verein.de](mailto:winter@deutscher-verein.de)

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder  
**120 Euro**

Nichtmitglieder  
**150 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

### TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

#### Übernachtungen

**Einzelzimmer à € 67,50 pro Nacht/inkl. Frühstück**

**Doppelzimmer à € 87,50 pro Nacht/inkl. Frühstück**

**Die Kosten der weiteren Verpflegung übernimmt der Veranstalter.**

## ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:  
[https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/p\\_9-4499-18](https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/p_9-4499-18)

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage



**Den Link für die Hotelzimmerreservierung in der Tagungsstätte erhalten Sie mit der Zusage und nehmen die Reservierung dann bitte zeitnah über das Portal „mein tagungsplaner“ vor.**

## VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaalkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)